

# Eingebunkert

**Bundesheer.** Der Bericht über die Probleme im Bunkermuseum am Kärntner Wurzenpass (profil 11/2011) löste im südlichen Bundesland ein breites Echo in Medien und politischen Gremien aus. Der Kärntner Landtag stimmte vergangene Woche einstimmig einem Antrag zu, der einen Erhalt des historischen Museums fordert und den vom Verteidigungsministerium per Erlass geforderten Rücktransport der 160 Tonnen schweren, ausgestellten Kriegsgüter zurückweist. Auch die Marktgemeinde Arnoldstein wandte sich mit einer von den Fraktionsführern von ÖVP, SPÖ und FPÖ unterschriebenen Petition an Verteidigungsminister Darabos und den Bundespräsidenten. Darabos wurde vergangene Woche auch im Bundesrat auf den profil-Artikel angesprochen. „Ich verfolge überhaupt keine Strategie bei einer Zerschlagung eines Museums, das ein Bediensteter des österreichischen Bundesheeres sehr offensiv betreibt“, antwortete Darabos eher unwirsch auf die Frage von FPÖ-Mandatar Peter Zwanziger.

Mehr auf: [www.bunkermuseum.at](http://www.bunkermuseum.at)

ol